



BürgerEnergie

BürgerEnergiegenossenschaft
Herbolzheim eG

Protokoll

Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Herbolzheim eG
Dienstag, 20. Juni 2017, 20 Uhr im Torhaus Herbolzheim

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
20 Stimmberechtigte Genossen/Genossinnen sind anwesend.
11 Stimmvollmachten liegen vor.

Pos. 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Ernst Schilling

Herr Schilling begrüßt die trotz schwül heißem Wetter anwesenden Mitglieder. Er zeigt einen Überblick über das allgemeine Geschäftsjahr, über getätigte Einsparungen sowie einen Hinblick über neue Investitionsmöglichkeiten auf. Erfreut verkündet er das überraschend gute Ergebnis der Anlage Mensa, die in abgeschlossenem Geschäftsjahr gut Rendite aufweist. Er bedankt sich bei den Vorständen sowie den Aufsichtsräten für die geleistete Arbeit.

Pos. 2 Aktueller Bericht des Vorstandes zur Geschäftslage

Herr Marc Schroll gibt einen detaillierten Überblick über die Finanzlage der BEG, die trotz Austritte, eine stabile Finanzlage, durch Neugewinnung neuer Mitglieder halten konnte. Sehr erfreulich zeigt sich 2016 eine Umsatzsteigerung zum Vergleich mit 2015. Im Geschäftsjahr 2016 konnte eine Gewinnsteigerung von 20% vorgewiesen werden. Die BEG konnte den Haushalt nur aus Genossenschaftskapital bestreiten und war nicht gezwungen einen Bankkredit in Anspruch zu nehmen.

Aktuell hat die BEG 150 Mitglieder.

Herr Walter Striegel zeigt der Versammlung die geleisteten KWSt der verschiedenen Anlagen auf. Dabei sind erstmals die Leistungen der Anlage auf der Mensa ersichtlich. Sie bringt von allen Anlagen die höchste Leistung. Eine genaue Aufstellung der Erträge wurde jedem Mitglied in Papierform mitgegeben. Die Anlagen der BEG sind mit ihren Leistungen vergleichbar mit den Durchschnittswerten in Baden Württemberg.

Für das Geschäftsjahr 2017 ist eine Technische Überprüfung der 5 ältesten Anlagen eingeplant. Eine Funktions- und Sicherheitsprüfung soll aufzeigen, ob sich die Ertragsleistungen in den 5 Jahren Betriebsdauer verschlechtert haben. Ebenso soll durch die Reinigung der Kollektoren ein Ertragsunterschied festgestellt werden. Dazu wird im Dezember die Anlage auf der Kläranlage als Versuchsobjekt gereinigt. Oberstes Ziel der BEG ist, alle Anlagen ertragreich und sicher zu halten.

Pos. 3 Bericht des Aufsichtsrat über seine Tätigkeit

Es wurden 3 Sitzungen im Geschäftsjahr abgehalten, die immer zusammen mit dem Vorstand ausgetragen wurden. Der Aufsichtsrat kann feststellen, dass die Vorstände immer im Sinne

ihrer Mitglieder arbeiten. Alle Aufwendungen werden im Rahmen der BEG getätigt und wirtschaftlich umsichtig gestaltet.

Als nächstes Projekt steht das Dach der Hackschnitzelanlage auf dem Rathausparkplatz an. Die momentane Geschäftslage lässt eine Finanzierung zu. Die ersten Verhandlungen wurden diesbezüglich bereits getätigt. Weitere Projekte sind in Aussicht. Der Aufsichtsratsvorsitzende Ernst Schilling bedankt sich beim Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit, ebenso bei seinen Aufsichtsratsmitgliedern.

Pos. 4 Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses.

Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 2,5% vor. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Die Ausschüttung erfolgt am 15. September 2017 Um einen Gewinnvortrag zu sichern, der für die Reinigungskosten und technischen Prüfungen der Anlagen benötigt wird, hat sich der Aufsichtsrat zur oben genannten Rendite geeinigt. Die Steuerbescheinigungen werden schon im Juli erwünscht.

Pos. 5 Entlastung des Vorstandes und Entlastung des Aufsichtsrat

Die Entlastung wird von Herrn Roland Lang beantragt.

Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig

Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt mit einer Gegenstimme

Pos. 6 Information zu kommenden Projekten

Beauftragt ist auf dem Dach der Hackschnitzelanlage auf dem Rathausparkplatz eine weitere Anlage mit ca. 10KW zu errichten. Die Kosten der Photovoltaikanlage betragen 12.300 € netto. Die Einspeisung über das Netz soll wie bei der Mensa erfolgen.

Des Weiteren wird das neu errichtete Dach der „alten Keramik“ jetzt Bauhof für eine weitere Anlage herangezogen. Vorgespräche sind geführt, die genaue Verwirklichung ist noch in Arbeit.

Als drittes Projekt steht das Dach auf dem Rathaus zur Prüfung an.

Alle Projekte werden nur in Angriff genommen wenn eine wirtschaftliche Rendite in Aussicht steht. Für die geplante Anlage auf dem Dach der „alten Keramik“ wird erneut eine Mitgliederwerbung gestartet die Anteile zeichnen können. Das Projekt kann die bisher größte Anlage der BEG werden. Weitere mögliche Standorte wären, das Hallendach, nach der Sanierung in Wagenstadt, sowie das Feuerwehrhaus in Bleichheim.

Pos. 7 Verschiedenes

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Bemängelt wurde die immer noch nicht aktuelle Homepage der BEG, ebenso die Verwaltung der Mitglieder über EDV. Benötigte Unterlagen, oder Bescheinigungen lassen zu lange auf sich warten. Marc Schroll erklärt den Mitgliedern die Probleme mit den Computerprogrammen des Dachverbandes.

Herbolzheim, den 26.06.2017

Gabriele Herzog
Schriftführerin